

# ESV-Schnellschach 2012 / 2013

## Gratulation Matthias zum Gewinn der ESV-Schnellschachmeisterschaft

Seit Runde 1 steht Matthias in der Tabelle auf Platz 1 und hat alle "Angriffe" erfolgreich abgewehrt. Tim, Frank und Steffen waren "hartnäckig" dran. In der Neuauflage der ESV-Schnellschachmeisterschaft 2012/2013 hat Matthias den Titel souverän eingefahren. Er hat 5 Matchspiele gewonnen, gegen Frank gab es in der Runde 4 ein Unentschieden.



Ebenso ist die Leistung von Tim hervorzuheben in der "Männerwelt" mit den Erfolgen u.a. gegen Frank und Steffen. Interessant und spannend waren die einzelnen Kämpfe, insgesamt der Turnierverlauf.

**Das Turnier passt recht gut in unser Vereinsleben !**

Nun noch einmal von vorne:

### Runde 1 : Stand 30.11.2012

Wilhelm Strauß	-	Andreas Binder	0	:	2
Torsten Kirschner	-	Matthias Gläbli	0	:	2
Dieter Hilbig	-	Carsten Wille	1	:	1
Tim Hoffmann	-	Frank Schmidt	1,5	:	0,5
Steffen Puschendorf	-	Gert Gwosdz	2	:	0

Bereits in der 1. Runde kommt Spannung auf. Tim kann sich im Spitzenduell durchsetzen. Carsten mit unverhofftem Punkterfolg.

### Runde 2 : Stand 11.01.2013

Matthias Gläbli	-	Andreas Binder	2	:	0
Steffen Puschendorf	-	Tim Hoffmann	0	:	2
Frank Schmidt	-	Carsten Wille	2	:	0
Dieter Hilbig	-	Gert Gwosdz	2	:	0
Torsten Kirschner	-	Wilhelm Strauß	2	:	0

Tim setzt sich erneut im Spitzenduell durch. Matthias übernimmt vor Tim die Spitzenposition.

### Runde 3 : Stand 01.03.2013

Matthias Gläbli	-	Tim Hoffmann	1,5	:	0,5
Frank Schmidt	-	Dieter Hilbig	2	:	0
Andreas Binder	-	Torsten Kirschner	0	:	2
Steffen Puschendorf	-	Carsten Wille	2	:	0
Gert Gwosdz	-	Wilhelm Strauß	2	:	0

Matthias "stoppt" Tim und baut zur Halbzeit die Spitzenposition aus. Im zweiten Spitzenduell siegt Frank. Im Mittelfeldduell gewinnt Torsten gegen Andreas.

### Runde 4 : Stand 19.04.2013

Matthias Gläbli	-	Frank Schmidt	1	:	1
Steffen Puschendorf	-	Torsten Kirschner	2	:	0
Tim Hoffmann	-	Dieter Hilbig	2	:	0
Andreas Binder	-	Gert Gwosdz	0	:	2
Carsten Wille	-	Wilhelm Strauß	1	:	1

Eine vorentscheidende Runde für den Titel. Frank kommt gegen Matthias nicht über ein Unentschieden hinaus. Tim gewinnt ein weiteres Spitzenduell und Steffen kommt langsam wieder heran. Matthias behält Platz 1. Tim, Steffen und Frank bleiben in "Lauerstellung". Im Mittelfeldduell gewinnt Gert gegen Andreas. Im Kellerduell gewinnt etwas kurios Wilhelm gegen Carsten seinen ersten Punkt. Mit einem Trick, aber regelgerecht, bringt Wilhelm Carsten dazu, die Dame einzustellen.

### Runde 5 : Stand 26.06.2013

Matthias Gläbli	-	Steffen Puschendorf	2	:	0
Tim Hoffmann	-	Gert Gwosdz	2	:	0
Frank Schmidt	-	Torsten Kirschner	2	:	0
Dieter Hilbig	-	Wilhelm Strauß	2	:	0
Andreas Binder	-	Carsten Wille	1	:	1

Ein weiteres Endspiel um den Titel: Matthias gegen Steffen. Titelchancen haben praktisch 4, theoretisch noch 6 Teilnehmer. Matthias gewinnt das Spitzenduell. Frank und Tim bleiben an Matthias dran. In der zweiten Tabellenhälfte ein Unentschieden zwischen Andreas und Carsten.

### Runde 6 : Stand 27.07.2013

Matthias Gläbli	-	Dieter Hilbig	2	:	0
Tim Hoffmann	-	Torsten Kirschner		:	
Frank Schmidt	-	Andreas Binder	2	:	0
Steffen Puschendorf	-	Wilhelm Strauß	2	:	0
Gert Gwosdz	-	Carsten Wille	0,5	:	1,5

Matthias vereinbart recht bald nach der Auslosung den Spieltermin mit Dieter. Mit dem Gewinn von 3 Matchpunkten lässt Matthias "keine Luft" ran und wird ESV-Schnellschachmeister 2012/2013. Jetzt geht es noch um die Platzierungen. Für Tim ist Platz 2 drin, Torsten kann auf Platz 5 noch kommen, Spiel am 09.08.2013. Carsten kann sein erstes Match gewinnen. Er empfiehlt das Buch "Endspielstrategie für Siegertypen", es klappt zu 50%.